

Der Unterfränkische Viererpokal ist heim – Schweinfurt gelingt gegen Rottendorf die Revanche

Im Januar konnte der Schachklub Schweinfurt im Viertelfinale Klingenberg knapp mit 2,5:1,5 bezwingen. FIDE-Meister Harald Golda konnte im Fabian Englert (der nun der erste gebürtige Unterfranke ist, der den Titel Internationaler Meister erlangt!) Remis halten. So entschied der Sieg von FM Gabriel Seuffert für Schweinfurt, bei weiteren Remis von FM Wolfgang Haag und Rainer Oechslein.



Im März konnte das Halbfinale bei Rottendorf 2 sicher mit 3:1 gewonnen werden. FM Harald Golda und FM Wolfgang Haag remisierten, während Rainer Oechslein und Norbert Lukas gewannen. Rottendorf 1 setzte sich wiederum gegen Gerolzhofen und Stetten durch.



Dadurch kam es am 14. Mai zur Wiederholung des Vorjahres-Endspiels, welches Schweinfurt 1:3 verlor. Es gestaltete sich wieder ein ausgeglichenes Duell:

FM Wolfgang Haag (3) konnte im Budapest Gambit gegen Andrey Bobrov leichte Vorteile erzielen, doch nach Damentausch erwies sich eine mögliche Bauernerobertung als



gefährlich, so daß er darauf verzichtete und das sichere Remis wählte. Tom Haasner geriet gegen **Udo Seidens (4)** durch passives Spiel immer mehr unter Druck und startete seinen Gegenangriff zu spät. Seidens konnte dann entscheidend im Königsangriff ein Läuferopfer anbieten und so die Hausherren nach vier Stunden in Führung bringen!



FM Dr. Gabriel Seuffert (2) wurde durch den Internationalen Meister Dr. Peter Ostermeyer im Mittelspiel etwas ausgetrickst, doch sein Läuferpaar sicherte gegen leichte Initiative und Positionsnachteil das Remis.

Nun mußte die Partie am Spitzent Brett entscheiden, die aber immer sehr ausgeglichen wirkte. Nach etwas über fünf Stunden konnte **FM Harald Golda (1)** gegen Heiko Richter sicher remisieren.



Für den Oberligisten aus Schweinfurt war es bereits der siebte Viererpokal-Erfolg auf Unterfränkischer Ebene: Nach dem ersten Sieg 2004 folgte 2009 der nächste Erfolg. Nach der Serie von 2011 bis 2014 ist der Viererpokal nun wieder heim. J Im Juni geht es für beide Finalisten auf Bayerischer Ebene weiter.

Finale am 14.05.2017

Schweinfurt 2000 I (2192)	- TSV Rottendorf I (2068)	2,5:1,5
FM Harald Golda (2251)	- Heiko Richter (2068)	1/2-1/2
FM Dr. Gabriel Seuffert (2276)	- IM Dr. Peter Ostermeyer (2307)	1/2-1/2
FM Wolfgang Haag (2081)	- Andrey Bobrov (2035)	1/2-1/2
Udo Seidens (2161)	- Tom Haasner (1921)	1-0

Schweinfurt erreicht das Viererpokal-Finale

Norbert Lukas (4) und Rainer Oechslein (3) konnten erwartungsgemäß bei Rottendorf 2 gewinnen. Harald Golda (1) und Wolfgang Haag (2) sorgten mit ihren Remis für den sicheren Finaleinzug.

Am 14. Mai trifft man in der Spinnmühle -wie im Vorjahr- auf Rottendorf 1, die sich mit einem Sieg an Brett4 mit 2,5:1,5 gegen Stetten (Sieger 2015) durch setzten. Nun heißt es Daumen drücken, daß der Unterfränkische Viererpokal "heim" kommt. Rottendorf erwischte uns die letzten Male (außer Achter-Teams) jedoch immer wieder. Es wird spannend 😊



Halbfinale am 06.03.2017

TSV Rottendorf II (1733)	- Schweinfurt 2000 (2107)	1,0:3,0
Peter Güntner (1840)	- FM Harald Golda (2251)	½-½
Alexander Kühn (1762)	- FM Wolfgang Haag (2081)	½-½
Ottmar Bauer (1732)	- Rainer Oechslein (2161)	0-1
Günter Groß (1599)	- Norbert Lukas (1934)	0-1
TSV Rottendorf (2085)	- Spvgg Stetten (1993)	2,5:1,5
IM Dr. Peter Ostermeyer (2307)	- Alexander Wurm (2143)	½-½
Matthias Königler (2050)	- Jonas Feldheim (2057)	½-½
Heiko Richter (2008)	- Katharina Mehling (1853)	½-½
Günter Schmitt (1974)	- Thomas Deißberger (1918)	1-0



Viertelfinale am 29.01.2017

Schweinfurt 2000 (2192)	- SK Klingenberg (2119)	2,5:1,5
FM Harald Golda (2251)	- FM Fabian Englert (2354)	½-½
FM Dr. Gabriel Seuffert (2276)	- Tobias Kuhn (2149)	1-0
FM Wolfgang Haag (2081)	- Klaus Kraich (2051)	½-½
Rainer Oechslein (2161)	- Klaus Link (1920)	½-½
TSV Rottendorf II (1609)	- SK Gerolzhofen (1765)	2,0:2,0
Joseph Schirmacher (1699)	- Dr. Martin Preiß (1963)	½-½
Günter Groß (1599)	- Achim Hofmann (1844)	1-0
Christoph Bardorz (1607)	- Robert Schlüter (1649)	½-½
Jana Bardorz (1529)	- Lothar Reß (1602)	0-1
SV Würzburg 1865 (1796)	- TSV Rottendorf (2032)	1,5:2,5
Ekkehard Loesti (1657)	- IM Dr. Peter Ostermeyer (2307)	0-1
Markus Kilian (2023)	- Heiko Richter (2008)	½-½
Jiaoji Chen (1794)	- Günter Schmitt (1974)	½-½
Pascal Eichenauer (1710)	- Peter Güntner (1840)	½-½
Spvgg Stetten (1981)	- Schweinfurt 2000 II (1853)	3,0:1,0
Florian Amtmann (2070)	- Norbert Lukas (1934)	1-0
Jana Schneider (2145)	- Jaroslau Neubauer (1812)	1-0
Thomas Deißberger (1918)	- Horst Wiener (1827)	1-0
Jakob Roth (1791)	- Fred Reinl (1839)	0-1

1. Runde am 30.10.2016

Schweinfurt 2000	- <i>spielfrei</i>	4:0 kl.
SK Klingenberg	- SV Würzburg 1865 II	4:0 kl.
SK Gerolzhofen (1634)	- SV Germania Erlenbach (1630)	2,5:0,5
Dr. Martin Preiß (1963)	- Jürgen Liebler (1736)	1-0
Jörg Böttger (1653)	- Erich Gloß ()	1-0
Lothar Reß (1602)	- Gerhard Pfister (1524)	½-½
Bernd Steinerstauch (1316)	- Sven Reitmeier ()	0-1
SK Mömbris	- TSV Rottendorf II	0:4 kl.
Spvgg Stetten (1920)	- SK Wertheim	4:0 kl.
Schweinfurt 2000 II (1768)	- SC Alzenau (1678)	2,0:2,0
Jaroslaus Neubauer (1812)	- Tobias Schwarz (1746)	0-1
Horst Wiener (1827)	- Helmut Krausert (1788)	1-0
Fred Reinl (1839)	- Heiko Paoli (1722)	1-0
Joachim Völker (1593)	- Siegfried Hüttinger (1454)	0-1
SK Gerolzhofen II (1313)	- SV Würzburg 1865 (1911)	0,0:4,0
Robert Schlüter (1649)	- Pascal Eichenauer (1710)	0-1
Denis Birken (1453)	- Markus Kilian (2023)	0-1
Karsten Schlinger (1144)	- Johannes Helgert (1963)	0-1
Günter Renner (1006)	- Charles Gould (1947)	0-1
TSV Rottendorf	- <i>spielfrei</i>	4:0 kl.

1. Runde am 30.10.2016

Schweinfurt 2000	- <i>spielfrei</i>	4:0 kl.
SK Klingenberg	- SV Würzburg 1865 II	4:0 kl.
SK Gerolzhofen (1634)	- SV Germania Erlenbach (1630)	2,5:0,5
Dr. Martin Preiß (1963)	- Jürgen Liebler (1736)	1-0
Jörg Böttger (1653)	- Erich Gloß ()	1-0
Lothar Reß (1602)	- Gerhard Pfister (1524)	½-½
Bernd Steinerstauch (1316)	- Sven Reitmeier ()	0-1
SK Mömbris	- TSV Rottendorf II	0:4 kl.
Spvgg Stetten (1920)	- SK Wertheim	4:0 kl.
Schweinfurt 2000 II (1768)	- SC Alzenau (1678)	2,0:2,0
Jaroslaus Neubauer (1812)	- Tobias Schwarz (1746)	0-1
Horst Wiener (1827)	- Helmut Krausert (1788)	1-0
Fred Reinl (1839)	- Heiko Paoli (1722)	1-0
Joachim Völker (1593)	- Siegfried Hüttinger (1454)	0-1
SK Gerolzhofen II (1313)	- SV Würzburg 1865 (1911)	0,0:4,0
Robert Schlüter (1649)	- Pascal Eichenauer (1710)	0-1
Denis Birken (1453)	- Markus Kilian (2023)	0-1
Karsten Schlinger (1144)	- Johannes Helgert (1963)	0-1
Günter Renner (1006)	- Charles Gould (1947)	0-1
TSV Rottendorf	- <i>spielfrei</i>	4:0 kl.